

Presseinformation

22. Juni 2005

1.800 SchülerInnen besuchten „Schulwoche“ am Heldenberg

Im September werden Programme nochmals angeboten

In der vergangenen Woche wurde im Rahmen der diesjährigen NÖ Landesausstellung „Zeitreise Heldenberg“ bei Kleinwetzdorf (Bezirk Hollabrunn) die erste so genannte „Schulwoche“ abgehalten. Den SchülerInnen wurden die Inhalte der beiden Ausstellungsteile „Lauter Helden“ und „Geheimnisvolle Kreisgräben“ mit Hilfe von im Vorfeld eigens erarbeiteten, pädagogischen Programmen vermittelt. Dieses spezielle Angebot wurde von insgesamt 61 Klassen bzw. von 1.800 SchülerInnen in Anspruch genommen.

Die im Laufe der Woche angebotenen Programme waren für Volks-, Haupt- und OberstufenschülerInnen extra zusammengestellt und somit auf die einzelnen Altersstufen abgestimmt worden. Beim Ausstellungsteil „Lauter Helden“ konnten die Kinder die Helden der Geschichte und der Gegenwart „treffen“; mittels eines „Frage-Antwort“-Spiels und Rechercheaufträgen wurde das Thema „Helden“ gemeinsam erarbeitet. Beim Ausstellungsteil „Geheimnisvolle Kreisgräben“ konnten die Kinder und Jugendlichen unter anderem in die Rolle von Menschen der Jungsteinzeit schlüpfen und Aktivitäten wie Brot backen oder Töpfern ausüben.

Für die Zeit vom 12. bis 16. September ist eine weitere derartige „Schulwoche“ geplant, Voranmeldungen zu dieser sind noch möglich. Die Arbeitsblätter, die im Falle einer Teilnahme vor Ort zum Einsatz kommen bzw. als Vorbereitung auf den Besuch der Landesausstellung dienen, können jederzeit im Internet unter www.zeitreiseheldenberg.at herunter geladen werden.

Insgesamt wurde die Anfang Mai eröffnete NÖ Landesausstellung 2005 bereits von 112 Schulklassen bzw. von rund 3.200 SchülerInnen besucht. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs „Safety Checker“, die am 17. Juni am Heldenberg stattfand, waren weitere 500 SchülerInnen vor Ort.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kultur und Wissenschaft, Mag. Dagmar Kunert, Telefon 02742/9005-13109, e-mail dagmar.kunert@noel.gv.at, www.zeitreiseheldenberg.at.

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at